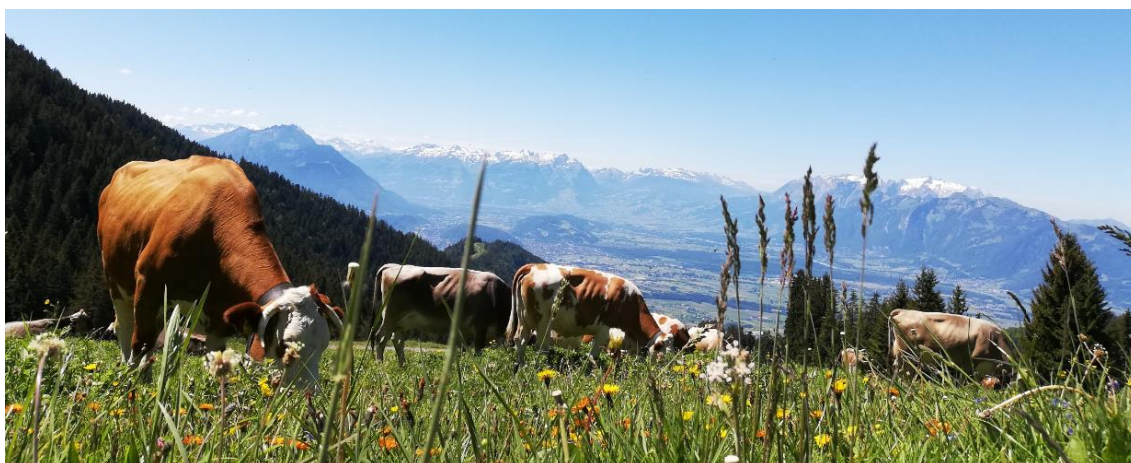


Umsetzung der EU-Richtlinien zum Tierschutz in landwirtschaftlichen Betrieben: Potenzieller EU-Mehrwert durch die Einführung von Tierschutzkennzeichnungsvorschriften auf EU-Ebene

Leistungszeitraum: 2020-2021

Die Studie „Umsetzung der EU-Richtlinien zum Tierschutz in landwirtschaftlichen Betrieben: Potenzieller EU-Mehrwert durch die Einführung von Tierschutzkennzeichnungsvorschriften auf EU-Ebene“ von Arcadia International und dem ÖIR wurde im Europäischen Parlament präsentiert und veröffentlicht. Die vom Wissenschaftlichen Dienst des Europäischen Parlaments in Auftrag gegebene Studie analysierte die Umsetzung der EU-Richtlinien im Bereich des Tierschutzes in landwirtschaftlichen Betrieben in der EU. Die Analyse umfasste eine Evaluierung der EU-Richtlinien und eine Bestandsaufnahme der Kennzeichnungssysteme in den einzelnen Mitgliedstaaten.



© ÖIR GmbH

Die Ex-post-Evaluierung der EU-Richtlinien zum Tierschutz erfolgte mittels Sekundärforschung und Literaturrecherche zu Tierschutzpraktiken und deren Entwicklung in der EU. Darüber hinaus wurde diese Ex-post-Evaluierung durch Befragungen von Interessenvertretern auf EU-Ebene und in den Mitgliedstaaten ergänzt. Die Analyse der Tierschutzsysteme in den EU-Mitgliedstaaten umfasste Tierschutzkennzeichnung und -initiativen mittels Sekundärforschung in akademischer und grauer Literatur sowie einer Online-Umfrage in der EU-27. Das ÖIR verwaltete den Auftrag und den Prozess.

Bearbeitung: Erich Dallhammer, Arndt Münch

Partner: Arcadia International

Auftraggeber: Europäisches Parlament, GD Wissenschaftlicher Dienst

[www.europarl.europa.eu/thinktank/en/document.html?reference=EPRS_STU\(2021\)662643](http://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/document.html?reference=EPRS_STU(2021)662643)